

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Akutschmerzkurs an. Die Kursgebühr überweise ich nach Erhalt meiner Anmeldebestätigung.

- Dortmund, 11. - 12.11.2011 München, 25. - 26.11.2011
 Greifswald, 13. - 14.01.2012 Düsseldorf, 27. - 28.04.2012
 Berlin, 11. - 12.05.2012 Lübeck, 01. - 02.06.2012
 Stuttgart, 06. - 07.07.2012 Jena, 07. - 08.09.2012
 Dortmund, 09. - 10.11.2012 München, 23. - 24.11.2012

Anrede		Titel	
Beruf			
Vorname		Name	
Straße, Nr.			
PLZ		Ort	
Telefon		Telefax	
email			
Ort, Datum, Unterschrift			

Bitte nutzen Sie das Online-Formular:
www.akutschmerzkurs.de oder
 senden diese Anmeldung per Fax an
 + 49 6742 / 8001-22 oder per Brief an:

DGSS - Deutsche Gesellschaft zum
 Studium des Schmerzes e.V.
 Akutschmerzkurs
 Obere Rheingasse 3
 56154 Boppard



Kurse und Termine

- Dortmund, 11. - 12. November 2011
 München, 25. - 26. November 2011
 Greifswald, 13. - 14. Januar 2012
 Düsseldorf, 27. - 28. April 2012
 Berlin, 11. - 12. Mai 2012
 Lübeck, 01. - 02. Juni 2012
 Stuttgart, 06. - 07. Juli 2012
 Jena, 07. - 08. September 2012
 Dortmund, 09. - 10. November 2012
 München, 23. - 24. November 2012

Veranstalter

Arbeitskreis Akutschmerztherapie der DGSS

Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. med. Albrecht Wiebalck
 Universitätsklinik für Anaesthesiologie, Intensiv-,
 Palliativ- und Schmerzmedizin, BG-Kliniken Bergmannsheil
 Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum
 Telefon +49 234 / 302-6895, Telefax +49 234 / 302-6834
 email: Albrecht.Wiebalck@ruhr-uni-bochum.de

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltungen ist bei den zuständigen Landesärztekammern beantragt (16 Punkte). Die DGSS honoriert die Teilnahme am Kurs mit 16 Kreditstunden.

Kursgebühr

Die Kursgebühr beträgt € 250, für DGSS Mitglieder € 200, und deckt die Kosten für das Mittagmahl und die Kaffeepausen mit ab. Empfohlen wird das „Akutschmerz Taschenbuch“ (ISBN 978-3-941468-24-5).

Alle notwendigen Unterlagen erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung. Bitte melden Sie sich online an oder nutzen die Anmeldekarte.

Organisation

Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e.V. (DGSS)
 Obere Rheingasse 3
 56154 Boppard
 Telefon +49 6742 / 8001-21 Fax +49 6742 / 8001-22
 email: info@dgss.org

Online Anmeldung und weitere Informationen

www.akutschmerzkurs.de

Organisatoren vor Ort

- Dortmund, 11. - 12. November 2011
 Dr. Thomas Hofmann
 Dr. Antonio Kos
- München, 25. - 26. November 2011
 Dr. Stefan Kammermayer
 Dr. Clemens Reuter
- Greifswald, 13. - 14. Januar 2012
 Dr. Andres Jülich
 Dr. Margrit Nehmzow
- Düsseldorf, 27. - 28. April 2012
 Dr. Susanne Stehr-Zirngibl
 Dr. Konstantinos Zarras
- Berlin, 11. - 12. Mai 2012
 Dr. Eva Hoffmann
 Prof. Dr. Thomas Steinmüller
- Lübeck, 01. - 02. Juni 2012
 Prof. Dr. Michael Hüppe
 Dr. Martin Lindig
- Stuttgart, 06. - 07. Juli 2012
 Dr. Stefan Junger
 Prof. Dr. Stefan Riedl
 Prof. Dr. Matthias Fischer
- Jena, 07. - 08. September 2012
 PD Dr. Winfried Meißner
 Prof. Dr. Utz Settmacher
 Prof. Dr. Gunther O. Hofmann
- Dortmund, 09. - 10. November 2012
 Dr. Thomas Hofmann
 Dr. Antonio Kos
- München, 23. - 24. November 2012
 Dr. Stefan Kammermayer
 Dr. Clemens Reuter



Nationale Weiterbildungsinitiative zur
 Continuing Medical Education (CME)

Akutschmerzkurse der DGSS 2011/2012

in Zusammenarbeit mit
 DGAI, DGCh, BDA, BDC



Dortmund: 11. und 12. November 2011

München: 25. und 26. November 2011

Greifswald: 13. und 14. Januar 2012

Düsseldorf: 27. und 28. April 2012

Berlin: 11. und 12. Mai 2012

Lübeck: 01. und 02. Juni 2012

Stuttgart: 06. und 07. Juli 2012

Jena: 07. und 08. September 2012

Dortmund: 09. und 10. November 2012

München: 23. und 24. November 2012

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Akutschmerztherapie ist eine ethische, medizinische und rechtliche Notwendigkeit. Aus vielen Studien ist bekannt, dass eine gute Schmerztherapie insbesondere bei großen Eingriffen Vorteile bringt: die Patienten erholen sich rascher, der Krankenhausaufenthalt wird verkürzt und die Behandlungskosten gesenkt. Der Patient hat ein Anrecht auf eine adäquate Schmerzbehandlung. Die Akutschmerztherapie stellt also einen wichtigen Bestandteil der Behandlung dar. Und nur dasjenige Krankenhaus kann sich im Zeitalter der DRGs gut positionieren, das die aktuellen Konzepte zur Akutschmerztherapie kennt und optimal umsetzt.

Der Arbeitskreis Akutschmerztherapie der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) hat einen zweitägigen Weiterbildungskurs entwickelt, der bereits seit einigen Jahren an verschiedenen Orten Deutschlands sehr erfolgreich durchgeführt wird. Auch in diesem Jahr bieten wir Kurse an, die die aktuellen Entwicklungen mit einbeziehen und die Teilnehmer in die Lage versetzen sollen, ein Konzept zur Akutschmerztherapie zu erstellen und im eigenen Krankenhaus umzusetzen. Das Angebot richtet sich an alle Ärzte und Pflegekräfte, ja auch Angehörige der Verwaltung, die an einer Optimierung der Akutschmerztherapie interessiert sind. Hervorragend ausgewiesene Referenten bereiten Sie auf die Umsetzung in der eigenen Klinik vor.

Der Akutschmerzkurs ist offiziell von der Fort- und Weiterbildungskommission der DGSS, der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI), dem Berufsverband der Chirurgen (BDC), dem Berufsverband Deutscher Anästhesisten (BDA), der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCh) anerkannt und wird von den Landesärztekammern und zusätzlich von der DGSS zertifiziert.

Wir würden uns freuen, Sie bei einem der nächsten Kurse begrüßen zu können!

A. Wiebalck
Priv.-Doz. Dr. med. A. Wiebalck

Nationale Weiterbildungsinitiative der Continuing Medical Education (CME)

Zweitägige Weiterbildung, 20 Unterrichtseinheiten

- Einführung
- Pathophysiologie des Akutschmerz
- Schmerz und Outcome
- Pharmakologische Grundlagen
- Nichtmedikamentöse Verfahren
- Chirurgische Möglichkeiten der Schmerzreduktion
- Systemische Pharmakotherapie
- Rückenmarksnahe Verfahren
- Periphere Nervenblockaden
- Psychologische Aspekte
- Ethnologische Einflüsse auf das Schmerzerleben
- Symptomkontrolle
- Schmerzmessung und -dokumentation
- Schmerztherapie
 - für das Fast-Track-Verfahren
 - auf operativen Stationen
 - auf der Intensivstation
 - bei ambulanten Operationen
 - bei Notfallpatienten
 - bei Kindern
 - bei geriatrischen Patienten
 - bei exazerbierenden Tumorschmerzen
 - bei Opioid gewöhnten Patienten
 - bei gynäkologischen Patienten
 - bei urologischen Patienten
 - bei viszeralchirurgischen Patienten
 - bei Herz-, Thorax-, Gefäßchirurgischen Patienten
 - Fallbeispiele
- DRG's und Akutschmerztherapie
- Qualitätsmanagement und rechtliche Aspekte in der Schmerztherapie
- Organisation der Akutschmerztherapie
- Akutschmerztherapie: so erstelle ich ein Konzept für mein eigenes Krankenhaus

C. Denke (Berlin)	M. Lindig (Lübeck)
M. Fischer (Göppingen)	E. Lux (Lünen)
E. Hoffmann (Berlin)	T. Müller (Lüdenscheid)
T. Hofmann (Dortmund)	M. Nehmzow (Greifswald)
M. Hüppe (Lübeck)	S. Riedl (Göppingen)
A. Jülich (Greifswald)	S. Stehr-Zirngibl (Düsseldorf)
S. Junger (Stuttgart)	T. Steinmüller (Berlin)
S. Kammermayer (München)	A. Wiebalck (Bochum)

Wir danken folgenden Firmen für die großzügige Unterstützung

